

Stadt Arendsee (Altmark)



Niederschrift

zur 1. Sitzung des Ortschaftsrates Neulingen

Sitzungstag: Montag den 22.07.2024
Sitzungsort: Gemeindehaus in Neulingen
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:55 Uhr

Anwesende

Teilnehmer:

Herr Helmut Doberstein
Herr Bastian Freimann
Frau Gudrun Pichotki
Herr Ingo Reder
Herr Axel Tiemann

Verwaltung:

Herr Norman Klebe

Presse und Zuhörer:

8 Einwohner
Volksstimme, Herr Ziems

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates
4. Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das älteste Mitglied des Ortschaftsrates und Verabschiedung der ehemaligen ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates
5. Wahl der/des Ortsbürgermeisterin/s
6. Wahl der/des stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/s
7. Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates durch den/die Ortsbürgermeisterin
8. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2023 (öffentlicher Teil)
9. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.12.2023
10. Einwohnerfragestunde
11. Mitteilungen der/des Ortsbürgermeisterin/s
12. Anfragen und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister Herr Norman Klebe, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates werden festgestellt. Von fünf Mitgliedern des Ortschaftsrates sind zu Beginn der Sitzung fünf anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates

Herr Klebe übergibt die Versammlungsleitung an das älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates, Herrn Doberstein.

TOP 4 Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das älteste Mitglied des Ortschaftsrates und Verabschiedung der ehemaligen ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Doberstein verpflichtet die Ortschaftsräte, ihre Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen und die Gesetze nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu beachten.

Herr Klebe: In diesem Zusammenhang wird auf die §§ 32, 33 und 34 Kommunalverfassung des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hingewiesen.

Jedes Ortschaftsratsmitglied erhält eine Abschrift der o. g. Paragraphen und leistet seine Unterschrift auf der Pflichtenbelehrung gemäß § 30 Absatz 3 und Verpflichtung gemäß § 53 Absatz 2 KVG LSA.

Das ehemalige Ortschaftsratsmitglied, Herr Grohnert, ist nicht anwesend. Ein Buch und ein Gutschein wird Herr Tiemann an Herrn Grohnert weiterleiten.

TOP 5 Wahl der/des Ortsbürgermeisterin/s

Herr Doberstein schlägt Herrn Tiemann als Ortsbürgermeister vor. Die anderen Ortschaftsratsmitglieder schließen sich dem Vorschlag an. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Herr Tiemann erklärt sich bereit, die Aufgabe zu übernehmen.

Herr Doberstein fragt, ob es Einwände gegen eine offene Wahl gibt.

Der Ortschaftsrat ist mit einer offenen Wahl einverstanden.

Der Ortschaftsrat wählt wie folgt:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Somit ist Herr Tiemann mehrheitlich als Ortsbürgermeister gewählt.

Herr Tiemann nimmt die Wahl an.

TOP 6 Wahl der/des stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/s

Herr Tiemann übernimmt die Versammlungsleitung.

Herr Tiemann schlägt Herrn Reder als stellvertretenden Ortsbürgermeister vor. Die anderen Ortschaftsratsmitglieder schließen sich dem Vorschlag an. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Herr Reder erklärt sich bereit, die Aufgabe zu übernehmen.

Herr Tiemann fragt, ob es Einwände gegen eine offene Wahl gibt.

Der Ortschaftsrat ist mit einer offenen Wahl einverstanden.

Der Ortschaftsrat wählt wie folgt:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit ist Herr Reder einstimmig als stellvertretender Ortsbürgermeister gewählt.

Herr Reder nimmt die Wahl an.

TOP 7 Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates durch den/die Ortsbürgermeister/in

Der Ortsbürgermeister, Herr Tiemann, verpflichtet Herrn Doberstein. Die Verpflichtung erfolgt analog der Verpflichtung der übrigen Ortschaftsratsmitglieder.

TOP 8 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2023 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift vom 05.12.2023 – öffentlicher Teil – wird einstimmig genehmigt.

TOP 9 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.12.2023

Auf der letzten nicht öffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

- Herr Doberstein ist mit der Firma, die das Breitband anbieten, nicht zufrieden. Es wurden nicht die Router geschickt, die man laut Vertrag bekommen sollte. Die Verbindung ist sehr schlecht und nicht ausreichend.
Herr Klebe wird das Problem an den Zweckverband weiterleiten.
- Eine Einwohnerin fragt nach der Problematik Reinigung der Dorfstraße.
Herr Tiemann: Es wurde auf der Dorfstraße Splitt auftragen, dadurch ist es nicht möglich, die Gossen zu reinigen. Die ganze Aktion durch die Kreisstraßenmeisterei ist sehr fraglich.
Dadurch sind auch die Gullys verstopft. Die Gullys müssen unbedingt gereinigt werden. Es wird über die ganze Problematik diskutiert.
Herr Klebe wird Rücksprache mit dem Ordnungsamt und dem Bauamt nehmen, um das Problem zu klären. Auch das Problem mit der Straßenreinigung muss geklärt werden.
- Herr Tiemann informiert über den Wasserschaden durch den Starkregen am Dorfgemeinschaftshaus vom Sonntag.
- Eine Einwohnerin informiert, dass im nächsten Jahr eine größere Sanierung am Dorfgemeinschaftshaus notwendig ist. Dafür müssten Mittel im Haushalt geplant werden.
- Ein Einwohner erinnert wiederholt an den Ersatz eines „Wackeltieres“ auf dem Spielplatz.
Der Ortschaftsrat bittet um Rückinformation zum derzeitigen Stand.
- Eine Einwohnerin bittet darum, auf dem Spielplatz eine dritte Bank aufzustellen, die dann am Nachmittag im Schatten steht.
Der Ortschaftsrat bekräftigt das Anliegen.
- Einwohnerin: An der Wippe fehlen Deckel auf dem Holzgestell (Stirnholz).
- Eine Einwohnerin möchte wissen, ob auch am Sonntag Rasen gemäht werden darf.
Herr Tiemann informiert, dass es hierzu eine Satzung der Stadt gibt.
Das Ordnungsamt soll hier eine genaue Information an den Ortschaftsrat geben.
- Einwohnerin: Am Arendseer Waldweg sind große Löcher, bei Starkregen steht dort Wasser.
Herr Tiemann: Der Weg muss verfüllt werden.

TOP 11 Mitteilungen der/des Ortsbürgermeisterin/s

Herr Tiemann informiert über folgende Angelegenheiten:

- Durch die Stadt wurden mehrere Brunnen im Wald gebohrt. In unserem Bereich wurden zwei Brunnen gebohrt. Diese funktionieren aber noch nicht. Sie sollen 1.600 l pro Minute bringen.
Der Ortschaftsrat möchte eine Information bekommen, wann die Brunnen endlich in Betrieb genommen werden und außerdem soll eine Einweisung der Ortsfeuerwehr erfolgen.
- Es wurde im Ordnungsausschuss angefragt, ob die Möglichkeit besteht, bei Bränden Beregnungsbrunnen zu nutzen. Theoretisch besteht die Möglichkeit, aber hier muss eine Genehmigung beim Landkreis eingeholt werden.
- Bei Grundstücksverkäufen wurden die Ortschaftsräte in Bezug auf das Vorkaufsrecht immer mit einbezogen. Das erfolgt seit ca. fünf Jahren aus Datenschutzgründen nicht mehr. Herr Tiemann bemängelt diese Vorgehensweise. Hier gab es in der Vergangenheit schon mehrere Probleme mit neuen Eigentümern in Bezug auf Wegerechte usw. Der Ortschaftsrat kritisiert diese Vorgehensweise, es muss keine Information über die Verkäufer und Käufer geben. Es sollte aber zumindest ein Anhörungsrecht durch den Ortschaftsrat geben. Der Ortschaftsrat bittet um eine Information durch die Verwaltung, ob das erfolgen kann.
- Im Dorfgemeinschaftshaus sollen noch in diesem Jahr Malerarbeiten durchgeführt werden. Jetzt müssen wir sehen, wie hoch der Schaden am Dach ist. Diese Schäden müssen unbedingt beseitigt werden. Meldung bei der Versicherung soll erfolgen.

Es soll eine Begutachtung des Schadens erfolgen, danach muss entschieden werden, was gemacht werden muss.

- Die Linden wurden 2022 ausgeschnitten. Spätestens bis Februar 2025 muss wieder ein Baumschnitt erfolgen. Diese Mittel müssen für 2025 eingeplant werden. Das gleiche trifft auf die Obstbäume am Mittelweg zu.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

- keine -

Arendsee, 09.08.2024

Tiemann
Ortsbürgermeister

Sonntag
Protokollantin
nach Tonbandaufnahme